



Prozessvollmacht

Scholz | Lühring & Partner Rechtsanwälte PartGmbH, Gaswerkstraße 1c, 28832 Achim (AG Hannover PR 100619)

Eingang & Parken über die Königsworther Straße am Kreisel

wird hiermit in Sachen

wegen

unbeschränkt Vollmacht für die gerichtliche Tätigkeit erteilt, (1) den oder die Vollmachtgeber gegenüber der gegnerischen Partei oder Dritten zu vertreten; (2) zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen; (3) zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften; (4) zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art, insbesondere zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen oder Rechten; (5) zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen, Zustellungen), (6) gem. § 141 Abs. 3 ZPO Termine wahrzunehmen. Die bevollmächtigte Person ist insbesondere zum Abschluss eines Vergleichs ermächtigt, aber nicht verpflichtet. Mit der Mandatswahrnehmung dürfen auch die für die Sozietät als freie Mitarbeiter tätigen Rechtsanwälte beauftragt werden.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die vom Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Der Rechtsanwalt hat den Auftraggeber darauf hingewiesen, dass sich –mit Ausnahme von Straf- oder Bußgeldmandaten- die Gebühren nach einem Gegenstandswert berechnen (§ 49 b Abs. 5 BRAO).

Der Mandant wird die ihm von dem Rechtsanwalt übermittelten Schreiben und Schriftsätze sorgfältig daraufhin überprüfen, ob die darin enthaltenen Sachverhaltsangaben wahrheitsgemäß und vollständig sind und das Büro anderenfalls sofort unterrichten.

Der Mandant willigt in die Speicherung und Verarbeitung seiner personen- und sachverhaltsbezogenen Daten auf den EDV-Systemen der Kanzlei ein. Die umseitige Datenschutzinformation ist zur Kenntnis genommen worden.

Die unverschlüsselte Kommunikation ist mit Risiken für die Vertraulichkeit verbunden; der Inhalt ist auf dem Weg durchs Netz für Dritte potenziell les- und veränderbar. Einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail wird zugestimmt (§ 2 Abs. 2 BORA).

Achim, den

(Unterschrift)

Datenschutz-Information gem. Art. 13 DS-GVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Norbert Lühning, Gaswerkstraße 1c, 28832 Achim

Betriebliche Datenschutzbeauftragte: Melanie Schedler, Gaswerkstraße 1c, 28832 Achim

Die unverschlüsselte Kommunikation ist mit Risiken für die Vertraulichkeit verbunden; der Inhalt ist auf dem Weg durchs Netz für Dritte potenziell les- und veränderbar. Solange Sie einer unverschlüsselten Kommunikation nicht widersprechen, ist gem. § 2 Abs. 2 BORA unabhängig von der Wirksamkeit der von Ihnen ausdrücklich erteilten Zustimmung von Ihrer konkludent erteilten Zustimmung auszugehen. Die Rechtmäßigkeit für die Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit a. (Einwilligung), b. (Vertragserfüllung), c. (rechtliche Verpflichtung), e. (hoheitliche Tätigkeit) oder f. (Wahrung Ihrer berechtigten Interessen) DS-GVO zum Zweck der Gewährleistung der Tätigkeitsgegenstände der Kanzlei. Tätigkeitsgegenstand von Scholz, Lühning & Partner, Rechtsanwälte ist die Beratung von Mandanten sowie deren gerichtliche und außergerichtliche Vertretung. Tätigkeitsgegenstand von Notar Norbert Lühning und Notar Nils Hölschermann ist die Beratung von Urkundsbeteiligten sowie die damit verbundenen notariellen Amtsgeschäfte. Verarbeitet werden die Datenkategorien »persönliche Daten (Vorname, Name, Adress- und Kommunikationsdaten, Geschlecht, Beruf etc.), Auftragsdaten (Datum und Gegenstand des Auftrags etc.) und sonstige akten- oder mandatsbezogene Daten (Grundbuchdaten, Versicherungsdaten, Finanz- und Kontodaten, Vermögensdaten, weitere Daten zum jeweiligen Sachverhalt etc.)«. Empfänger der Daten sind je nach Einzelfall die Berufsträger der Kanzlei, die Mitarbeiterinnen, Verantwortliche des öffentlichen Rechts bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften sowie externe Auftragnehmer gemäß Art. 28 DS-GVO sowie Dritte, soweit dies zur Erfüllung der in den folgenden Abschnitten genannten Zwecke erforderlich ist (z. B. Zahlungsdienstleister, Behörden, Gerichte, Gegner, Versicherungen und sonstige öffentliche oder private Stellen).

Die Rechtsanwälte von Scholz, Lühning & Partner sind gesetzlich verpflichtet, vor jeder Mandatsaufnahme eine Interessenkollisionsprüfung gem. § 43a Abs. 4 BRAO durchzuführen. Die Notare Norbert Lühning und Nils Hölschermann sind gesetzlich verpflichtet, in jedem notariellen Verfahren eine Prüfung auf Vorbefassung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG vorzunehmen. Diese Prüfungen sind nur möglich, wenn die gespeicherten personenbezogenen Daten von Mandanten, Prozessgegnern, Urkundsbeteiligten und sonstigen Drittbeteiligten gegeneinander auf solche Sachverhalte abgeglichen werden. Aus diesen Gründen werden die auf unseren EDV-Systemen gespeicherten personenbezogenen Daten nicht regelmäßig gelöscht, sondern für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen, die unbefristet auch nach der Beendigung von Anwaltsmandaten oder Urkundsaufträgen in jedem Einzelfall durchzuführen sind, ohne Löschfristen archiviert.

Sie haben das Recht, gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an dsb@scholz-luehring.de